



PRESSEINFORMATION

Das Sahnehäubchen für jeden Urlaub Landcafés in und um St. Peter-Ording

St. Peter-Ording, September 2018 – Besuche in Landcafés gehören für viele Gäste Schleswig-Holsteins zu einem gelungenen Urlaub dazu. Kein Wunder, denn an Frische und Vielfalt sind ihre hausgemachten Kuchen und Torten, Frühstücke und Snacks kaum zu überbieten. Auch in St. Peter-Ording und seiner näheren Umgebung auf der Halbinsel Eiderstedt finden sich gemütliche Landcafés mit besonderen Spezialitäten wie der Friesentorte oder Futjes, kleinen Eierküchlein. Das eine oder andere von ihnen hat mittlerweile Kultstatus erreicht und nicht von ungefähr ist auch das Koch- und Backbuch der Eiderstedter Landfrauen „Eiderstedter Spezialitäten: Die besten LandFrauen-Rezepte“ ein beliebtes Mitbringsel.

Dieses regionsspezifische Angebot wird ergänzt durch einige Erlebnishöfe, die neben Kulinarik auch Abenteuer im Programm haben. Und wer noch tiefer in das Leben auf Eiderstedt einsteigen möchte, hört sich am besten bei der herbstlichen Veranstaltungsreihe „Erzähl mir was ... auf Eiderstedt“ spannende Geschichten von heute und gestern an.

Individuell & lecker: Landcafés Café im Richardshof

Der Richardshof ist seit Langem eine Institution in St. Peter-Ording. Im urigen Ambiente des Galerie-Cafés kann der Gast nicht nur eine wechselnde Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten genießen, sondern auch Kaffeespezialitäten aus ganz besonderen Bohnen und ausgesuchte Teekreationen. Frühstück wird ebenfalls serviert (Reservierung erforderlich). Kleine Gäste entdecken derweil im Garten hoppelnde Hasen, Ponys und Esel.

Galerie-Café und Restaurant Schweizer Haus

Legendär sind auch die in großen Stücken servierten Kuchen und Torten im Café und Restaurant Schweizer Haus mit großem Außenbereich am Hochdorfer Garten in Tating, zu denen Kaffee- und Teespezialitäten oder Kaltgetränke gereicht werden. Besonders der Ruf der Eierlikörtorte reicht weit über Eiderstedt hinaus, doch auch die kleinen Speisen und Salate sollte man nicht links liegen lassen.

Café im Theatrium

In Tetenbüll liegt nicht nur der Mittelpunkt Eiderstedts, sondern auch das Café im Theatrium mit seinem breiten Angebot an täglich frisch hausgemachten Kuchen und Torten – auch laktose- und glutenfreie Sorten – sowie Suppen. Kaffees und Schokolade sind Bio-Fairtrade. Die gemütlichen Räumlichkeiten sind mit Antiquitäten eingerichtet, draußen wartet eine große Terrasse.

Landcafé éclair

Direkt hinterm Deich im Tümlauer Koog lädt das Landcafé éclair im kleinen Gastraum und im großen Garten unter Apfelbäumen zum Frühstück (Reservierung erforderlich), zu Stärkungen zwischendurch oder zum Kaffeeklatsch ein. Dazu werden z.B. verschiedene Salate, regionale Spezialitäten, lecker belegte Brote sowie hausgemachte Kuchen und Torten serviert.

Weitere Informationen: <https://www.spo-eiderstedt.de/erleben-und-geniessen/essen-und-trinken/cafes-und-bars.html>



PRESSEINFORMATION

Typisch Eiderstedt: Erlebnishöfe

Friesische Schafskäserei

Neben dem eigenen Hofladen mit hausgemachten Käsespezialitäten kann man in der Friesischen Schafskäserei von Familie Volquardsen bei Tetenbüll die Schafe persönlich kennenlernen und außerdem auf Führungen Einblicke in den Ökolandbau und Naturschutz sowie in die Käseherstellung gewinnen.

Mars-Skipper-Hof

Veranstaltungen für Familien, Gruppen von Freunden oder Schulklassen bietet der Mars-Skipper-Hof. Rund um den traditionellen Haubarg finden sich auf dem weitläufigen Gelände in Kotzenbüll bei Tönning über 80 Spielstationen zur Sinnesschulung und Wahrnehmungsförderung. Für Pausen gibt es ein Café im Zirkuswagen.

Landladen Kühl

In Garding, ebenfalls in einem traditionellen Haubarg, verkauft der Landladen Kühl eine breit gefächerte Palette an Produkten aus eigener und regionaler Herstellung sowie Dekorationsartikel im dänischen Stil. In den Sommermonaten ist außerdem das Labyrinth im Maisfeld ein beliebtes Ausflugsziel.

Kantorhof

Auf einer Warft in Tetenbüll liegt dieser bunte Erlebnisbauernhof, der insbesondere Familien zum Erleben, Entdecken und Erforschen einlädt und bei aktiven Führungen zeigt, wie das Landleben zwischen Mensch und Tier an der Nordseeküste funktioniert.

Weitere Informationen: <https://www.spo-eiderstedt.de/schatzsuche/typisch-eiderstedt/erlebnishoefe.html>

Geschichten von Eiderstedter Originalen

Jedes Jahr im September und Oktober gewähren Einheimische der Halbinsel Eiderstedt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erzähl mir was ... auf Eiderstedt“ mit spannenden Geschichten an einzigartigen Orten besondere Einblicke in ihr Leben an der Nordseeküste. In heimeliger Atmosphäre bringen sie ihre Zuhörer mit Seemannsgarn und wahren Geschichten zum Schmunzeln, Staunen und Träumen.

Weitere Informationen: www.spo-eiderstedt.de/erleben-und-geniessen/veranstaltungen/erzaehl-mir-was-auf-eiderstedt.html

Änderungen vorbehalten. Weitere Details und aktuelle Informationen zu Veranstaltungen sowie eine Übersicht über Restaurants und Cafés sind unter www.st-peter-ording.de zu finden. Dort steht auch eine Vielzahl an Quartieren zur Online-Buchung bereit.

St. Peter-Ording

Das Nordseeheil- und Schwefelbad verbucht jährlich rund 2,4 Millionen Übernachtungen (384.000 Übernachtungsgäste, 520.000 Tagesgäste). Bei ca. 4.000 Einwohnern verfügt die Gemeinde über etwa 17.000 Gästebetten. Den ersten Gast empfing St. Peter-Ording im Jahr 1838, das erste Hotel eröffnete 1877. Mit dem Anschluss an die Bahn 1932 wuchs die Bedeutung als Ferienort weiter. Seit 1949 ist der Ort als Bad anerkannt. 1957 wurde direkt bei der DÜNEN-THERME die Schwefelquelle entdeckt. Einzigartig an der deutschen Westküste ist die Ausdehnung des Strands, der ca. 12 km lang und bis zu 2 km breit ist. Er ist Teil des Nationalparks und UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer. Seit 2016 ist die Gemeinde Nationalpark-Partner.